



PRESSEINFORMATION NR. 30/07

Regensburg, 11.10.2007

A 93 Regensburg - Holledau Deckenbauarbeiten zwischen der Anschlussstelle Regensburg-Süd und dem Autobahnkreuz Regensburg abgeschlossen

Ab Mittwoch, 17. Oktober, wird die A 93 zwischen der Anschlussstelle Regensburg-Süd und dem Autobahnkreuz Regensburg in Fahrtrichtung Hof wieder für den Verkehr freigegeben. In Fahrtrichtung Holledau werden die Bauarbeiten voraussichtlich noch bis Ende der darauffolgenden Woche dauern. Die Dienststelle Regensburg der Autobahndirektion Südbayern schließt damit die Fahrbahnerneuerung mit einer Bauzeit von rund vier Monaten termingerecht ab. Auf dem rund 2 Kilometer langen Streckenabschnitt, wo noch im Frühjahr der Verkehr über eine schadhafte Asphaltfahrbahn holperte, rollt er nun in Fahrtrichtung Hof ruhig und zudem leiser über den neuen Asphalt.

Seit Anfang Juni wurden für die Baumaßnahme rund 2,4 Millionen Euro investiert. Über die Erneuerung der Fahrbahn hinaus wurde zwischen der Anschlussstelle Regensburg-Süd und dem Autobahnkreuz Regensburg ein durchgehender Verflechtungsstreifen markiert, durch den der Verkehrsfluss von der B 16 zur A 3 in Fahrtrichtung Passau verbessert werden soll.

Außerdem wurden im Zuge der Baumaßnahme auch die Autobahnbrücken über die B 16 und über die Hölkeringer Straße saniert, neue Schilderbrücken errichtet und bestehende umgebaut, sowie für mehr Verkehrssicherheit neue Schutzplanken angebracht.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Unzner
Baudirektor

Hinweis für die Presse:

Bei Rückfragen wird gebeten, sich an die Dienststelle Regensburg, dort unter

 0941/69856-300 an Herrn Baudirektor Christian Unzner oder unter

 0941/69856-340 an Herrn Baurat z. A. Michael Köstlinger zu wenden.